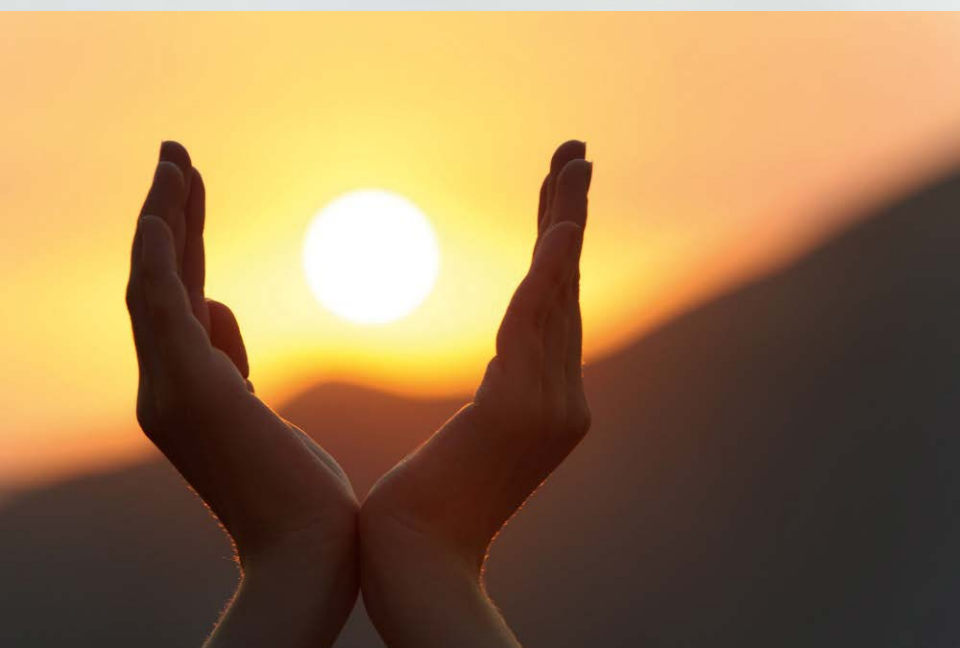


# DU wirkst

Von innen her  
mehr bewegen



## Dem Guten Raum geben

Damit das Gute stärker wird,  
damit das Licht die Nacht besiegt,  
damit die Hoffnung weiter reicht,  
lass, guter Gott, mich Werkzeug sein.

Wirk DU durch mich, da wo ich steh:  
dass Freude wird, wo Trauer war,  
dass Liebe wächst dort, wo sie fehlt,  
dass Frucht reift aus der guten Saat.

## Wirk-Worte

„Eure Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten. ... Übertrefft euch in gegenseitiger Achtung ... Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht.“

*Römer 12,9-10; 17*

„Das Gute sehen, weckt das Gute, das Böse sehen, gebiert das Böse.“ – „Ich glaube immer an das Gute im Menschen. Ich bin ein unverbesserlicher Optimist ... Das möchte ich Ihnen auch gerne mitgeben, das Vertrauen auf das Gute im Menschen.“

*Josef Kentenich*

„Sei du der Grund, warum ein anderer wieder an das Gute glaubt.“

*Spruchweisheit*

## Wirk-Impuls

Das weniger Gute springt einem oft regelrecht ins Auge, das Schlechte wird nicht selten geradezu akribisch thematisiert. Es braucht die Entscheidung, bewusst auf das Lichtvolle zu achten, es wahrzunehmen oder aufzuspüren, es zu würdigen, zu erwidern und zu fördern. Dem Guten Raum geben, indem ich anderen Zeit schenke. Indem ich das Gute in ihnen suche und entdecke. Indem ich ihnen persönlich begegne und sie Gott anvertraue. Aber auch indem ich mir Eigenzeit nehme: Zeit für mich und Zeit für Gott – damit das Gute, das er für mich bereithält, in mich einströmen und weiterwirken kann.

FrauenKongress in Schönstatt: 1. Mai 2021  
Infos: [www.s-fm.de](http://www.s-fm.de)

Monatliche Du-wirkst-Inspiration per WhatsApp oder per Mail  
abonnieren: [www.s-fm.de](http://www.s-fm.de)